



Radmotor

Zugmaschinen der Serie Reelmaster® 5410, 5510, 5610 oder
Groundsmaster® 4300-D

Modellnr. 133-2950

Installationsanweisungen

⚠️ WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Wichtig: Diese Anweisungen umfassen das Entfernen und Einbauen der neuen Radmotoren, Radmotorkomponenten und Hydraulikfilter. Wenn die Komponenten der Originalhydraulikanlage beschädigt wurden, müssen Sie weitere Reparaturen und ein Spülen unter Hochdruck der Hydraulikanlage vor dem Einbau der neuen Radmotoren ausführen. Ihr Vertragshändler ist Ihnen bei Fragen gerne behilflich.

⚠️ WARNUNG:

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und schwere Verletzungen verursachen. Wenn Flüssigkeit in die Haut eindringt, muss sie innerhalb weniger Stunden von einem Arzt, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, chirurgisch entfernt werden. Diese Art von Verletzung kann zu Gangrän führen.

Lassen Sie vor dem Abschließen oder dem Durchführen von Arbeiten an der Hydraulikanlage immer den Druck aus der Anlage ab. Stellen Sie den Motor ab und senken oder stützen Sie alle Mähwerke ab.

Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird. Verwenden Sie zum Ausfindigmachen von undichten Stellen Pappe oder Papier und niemals Ihre Hände.

⚠️ ACHTUNG

Wenn die Maschine nicht richtig abgestützt ist, kann sie sich bewegen oder umfallen und Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie beim Wechseln von Zubehör oder Reifen oder Ausführen anderer Wartungsarbeiten die richtigen Blöcke, Flaschenzüge und Wagenheber. Stellen Sie sicher, dass die Maschine auf einer festen, ebenen Fläche, z. B. einem Betonboden, abgestellt ist. Nehmen Sie vor dem Anheben der Maschine alle Anbaugeräte ab, die beim sicheren und richtigen Anheben der Maschine im Weg sein könnten. Stellen Sie immer sicher, dass die Maschine gegen Bewegungen gesichert ist, ehe Sie mit der Arbeit daran beginnen. Verwenden Sie Achsständer oder entsprechende Lasthaltegeräte, um die angehobene Maschine abzustützen.



Entfernen der alten Komponenten

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, senken Sie die Mähwerke ab und stellen Sie den Motor ab. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Entfernen Sie die Vorderräder der Maschine mit den folgenden Schritten:
 - A. Stellen Sie sicher, dass die Maschine gegen Bewegung gesichert ist.
 - B. Lösen Sie die Radnabenmuttern an den Vorderrädern.
 - C. Heben Sie die Maschine mit einem Achsständer so an, dass das Rad Bodenfreiheit hat. Stützen Sie die Maschine mit Achsständern ab. Weitere Anweisungen zum richtigen Abstützen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.
 - D. Lösen Sie die Feststellbremse.
 - E. Entfernen Sie die Radnabenmuttern und nehmen Sie dann die Räder und die Bremsstrommeln von der Maschine ab.
3. Lockern Sie die Sicherungsmutter (nicht entfernen), mit der die Radnabe am Radmotor befestigt ist ([Bild 1](#)). Lockern Sie die Sicherungsmutter um mindestens zwei Umdrehungen.

Hinweis: Die Nabe fliegt dann nicht herunter, wenn Sie die Spannbüchse lösen.

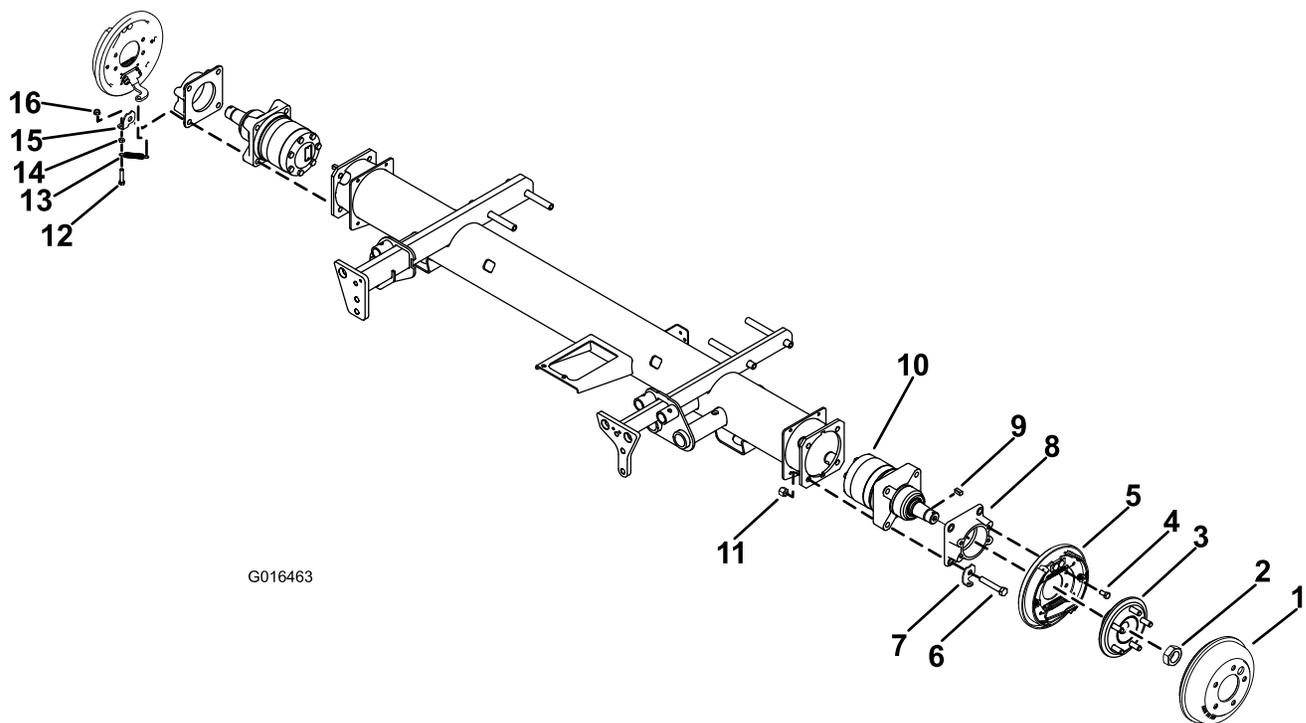
Wichtig: Schlagen Sie beim Entfernen oder Einbauen der Radnabe nicht mit einem Hammer auf die Radnabe, die Riemenscheibe oder den Radmotor. Ein Hämmern kann den Radmotor beschädigen.

4. Lösen Sie die Radnabe mit dem entsprechenden Werkzeug (Toro-Bestellnummer TOR6004) vom Radmotor.
5. Nehmen Sie die Sicherungsmutter und die Radnabe von der Motorwelle ab ([Bild 1](#)).
6. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Bremse am Bremsadapter befestigt sind, und entfernen Sie die Bremse ([Bild 1](#)).

Hinweis: Der Bremszug muss nicht von den Bremsen entfernt werden.

7. Reinigen Sie die Enden der Hydraulikleitungen und der Anschlussstücke am Radmotor gründlich, um eine Verunreinigung der Hydraulikanlage zu vermeiden.
8. Beschriften Sie die Hydraulikanschlüsse am Radmotor für die Montage.
9. Schließen Sie die Hydraulikleitungen von den Anschlussstücken am Radmotor ab. Lassen Sie den Leitungsinhalt in einen geeigneten Behälter ablaufen.

10. Stecken Sie Kappen oder Deckel auf die abgeschlossenen Leitungen und Anschlussstücke, um eine Verunreinigung zu vermeiden.
11. Stützen Sie die Radmotoren ab, damit diese nicht herunterfallen.

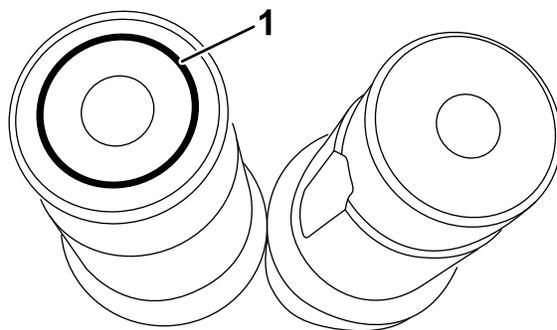


G016463

Bild 1

- | | | | |
|---------------------------|---|-------------------------------|---|
| 1. Bremsstrommel | 5. Bremse (links) | 9. Vierkantschlüssel | 13. Verlängerungsfeder |
| 2. Sechskantmutter | 6. Schraube (1/2" x 3") | 10. Radmotor (links) | 14. Klemmmutter (5/16") |
| 3. Nabe | 7. Bremsfederhalterung oder Federclip (links) | 11. Sicherungsmutter (1/2") | 15. Bremsfederhalterung oder Federclip (rechts) |
| 4. Schraube (3/8" x 3/4") | 8. Bremsadapter | 12. Schraube (5/16" x 1 1/2") | 16. Bundmutter 5/16" |

12. Entfernen Sie die vier Sicherungsmuttern, mit denen der Bremsadapter, der Radmotor und der Federclip am Rahmen befestigt sind (**Bild 1**).
13. Entfernen Sie den Bremsadapter, Radmotor und die Bremsfederhalterung von der Maschine.
14. Achten Sie auf Ausrichtung der Anschlussstücke, um den Einbau der neuen Motorkomponenten zu vereinfachen. Entfernen Sie die Anschlussstücke vom Motor und werfen Sie die O-Ringe weg.



g019201

Bild 2

1. Gefräster Ring in Welle

Installieren der neuen Komponenten

1. Schmieren Sie die neuen O-Ringe ein und befestigen Sie auf den vorher von den Radmotoren abgenommenen Anschlussstücken.
2. Befestigen Sie die Anschlussstücke in den Radmotoranschlüssen und achten darauf, dass sie wie beim Entfernen ausgerichtet sind.

Hinweis: Der linke Radmotor hat einen gelben Punkt oder ein Ring ist in die Motorwelle gefräst, wie in **Bild 2** dargestellt.

3. Positionieren Sie den Radmotor am Rahmen. Befestigen Sie den Federclip, den Bremsadapter und den Radmotor mit vier Kopfschrauben (1/2" x 3").
4. Setzen Sie die vier Sicherungsmuttern (1/2") auf die Kopfschrauben und ziehen Sie sie an, um den Motor, den Bremsadapter und den Federclip am Rahmen zu befestigen.

Hinweis: Ziehen Sie die Schrauben bis auf 91-113 N·m an. Stellen Sie sicher, dass der Federclip so ausgerichtet ist, wie in **Bild 1** abgebildet.

5. Montieren Sie die Bremse mit den vier Kopfschrauben (3/8" x 3/4") am Bremsadapter.

Hinweis: Ziehen Sie die Kopfschrauben auf ein Drehmoment von 37 bis 45 N m an.

6. Reinigen Sie die Radmotorachse und Radnabenbüchse gründlich.

Wichtig: Tragen Sie kein Gleitmittel oder Schmiermittel auf der Nabe oder der Radmotorachse auf.

7. Setzen Sie den Vierkantschlüssel in den Schlüsselschlitz der Radmotorwelle ein. Fluchten Sie die Radnabe mit dem Vierkantschlüssel aus und schieben Sie die Radnabe auf die Motorwelle. Befestigen Sie die Nabe mit der Sicherungsmutter. Ziehen Sie die Sicherungsmutter auf 549-671 N m an.

Wichtig: Die Verwendung eines Drehmomentverstärkers mit einem normalen Drehmomentschlüssel wird nicht empfohlen; Sie können es jedoch tun, wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel mit 678 N m haben.

8. Nehmen Sie die Kappen oder Deckel von den abgeschlossenen Hydraulikleitungen und Anschlussstücken ab.
9. Befestigen Sie den Bremszuglastösenbolzen (falls Sie ihn entfernt haben) mit einem Lastösenbolzen und Splint am Bremsaktuatorshebel.
10. Montieren Sie die Bremstrommel, das Vorderrad und die Verlängerungsfeder an der Maschine.

Hinweis: Ziehen Sie die Radmuttern bis auf 95-122 N m an.

11. Wiederholen Sie die Schritte am anderen Radmotor.

7. Lassen Sie den Motor an und lassen ihn ca. zwei Minuten lang laufen, um die Anlage zu entlüften.
8. Stellen Sie den Motor ab und prüfen die Dichtheit.

Überholen des Hydraulikbehälters

1. Bauen Sie die Komponenten in den Hydraulikbehälter ein.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikleitungen angeschlossen und fest angezogen sind.
3. Füllen Sie den Hydraulikbehälter mit neuer Flüssigkeit.

Wechseln des Hydraulikölfilters

Tauschen Sie die Hydraulikfilter wie folgt aus:

1. Reinigen Sie den Bereich um den Befestigungsbereich für den Ladekreis- bzw. Lenkfilter (Toro-Bestellnummer 86-3010) und stellen Sie eine Ablaufwanne unter den Filter.
2. Entfernen Sie den Filter.
3. Schmieren Sie die Dichtung des neuen Filters mit sauberem Motoröl ein.
4. Stellen Sie sicher, dass der Anbaubereich des Filters sauber ist.
5. Setzen Sie den Filter mit der Hand ein, bis die Dichtung die Kontaktfläche berührt. Ziehen Sie sie dann um eine weitere 1/2 Umdrehung fester.
6. Wiederholen Sie die Schritte für den Behälterfilter (Toto-Bestellnr. 94-2621).

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:



Count on it.